



NEUERSCHEINUNG 2025

Özlem Günyol & Mustafa Kunt Ratataaa

Herausgegeben von Stefanie Patruno

Texte von Duygu Demir, Jörg Heiser, Stefanie Patruno

Interview von Stefanie Patruno mit Özlem Günyol und Mustafa Kunt

Gestaltet von Sabine Hahn

Festeinband

20,5 x 26,5 cm

224 Seiten

262 Farabbildungen

Deutsch / Englisch

ISBN 978-3-96900-226-1

Euro 40,00

Erste große institutionelle Ausstellung des Künstlerduos Özlem Günyol & Mustafa Kunt in Deutschland

Mit *RATATATAA* präsentiert die Städtische Galerie Karlsruhe die erste institutionelle Einzelausstellung des Künstlerduos Özlem Günyol & Mustafa Kunt in Deutschland. Der lautmalerisch-provokante Titel verweist auf zentrale Themen der Schau und des begleitenden Buchs: Klang, Sprache und Symbol als Träger gesellschaftlicher Machtstrukturen.

Das künstlerische Prinzip des Duos Günyol & Kunt liegt in der stillen Inszenierung gesellschaftskritischer Fragen. Mit feinem Humor und analytischer Genauigkeit legen sie Mechanismen von Macht, Repräsentation, Identität und Zugehörigkeit frei – und reduzieren komplexe Themen auf ein ästhetisches Minimum. Transformation, Wiederholung und Überlagerung ziehen sich als roter Faden durch die Ausstellung, deren 30 Werke zwischen 2008 und 2025 entstanden sind.

Ein zentrales Thema ist das Verhältnis von Kunst und öffentlichem Raum. Diesen verstehen Günyol & Kunt nicht nur als physischen Ort, sondern auch als diskursives Feld, in dem kollektive Erinnerungen und symbolische Repräsentationen verhandelt werden. Die Installation *Free Solo* (2019–2025) – zu sehen auch auf dem Cover des Buchs – beispielsweise greift auf Strukturen des öffentlichen Raums zurück. Der Titel der Arbeit spielt nicht nur auf die riskanteste Form des Klettersports an: Günyol & Kunt übersetzen Details zahlreicher Statuen und Denkmäler in Frankfurt, Istanbul, Çanakkale und Karlsruhe in reale Klettergriffe und laden zum aktiven Erkunden der Wand ein. Ihren Ursprung hat das Werk dabei nicht im Sport, sondern im kollektiven Impuls, sich bei Feierlichkeiten oder sozialen Unruhen des öffentlichen

Raums zu bemächtigen und Denkmäler zu erklettern.

Dass Günyol & Kunt nicht mit neutralen Materialien arbeiten, sondern bewusst aufgeladene Objekte und Zeichen einsetzen, zeigt sich in den Arbeiten, die sich den Themen der Migration und Flucht widmen. In *That which remains...* (2017) sind auf Aquarellpapier kristallisierte Spuren ägäischen Meerwassers zu sehen, die Begriffe wie »Life«, »Equality« oder »Movement« formen. Im Kontext des EU-Türkei-Abkommens von 2016 werden diese Auszüge aus der Menschenrechtsdeklaration zu stillen Hinweisen auf die Diskrepanz zwischen Anspruch und Realität in der Flüchtlingskrise.

Özlem Günyol (*1977) und **Mustafa Kunt** (*1978) sind in der Türkei aufgewachsen und arbeiten seit 2007 in Frankfurt am Main. Nach einem Kunststudium an der Hacettepe Universität in Ankara setzten sie ihre Ausbildung an der Frankfurter Städelschule fort – Özlem Günyol bei Ayşe Erkmen, Mustafa Kunt bei Wolfgang Tillmans. Ihre Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem H. W. & J. Hector Kunstmuseum (2009) sowie dem HAP Grieshaber-Preis der VG Bild-Kunst (2017).

Ausstellung

Özlem Günyol & Mustafa Kunt

RATATATAA

Städtische Galerie Karlsruhe

27. September 2025 – 12. April 2026

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen. Onlinemedien dürfen maximal 12 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

press@kehrerverlag.com oder pr.assistance@kehrerverlag.com
 Kehrer Verlag, Mannheimer Str. 175, 69123 Heidelberg
 Fon +49 (0) 6221-64920-18
www.kehrerverlag.com

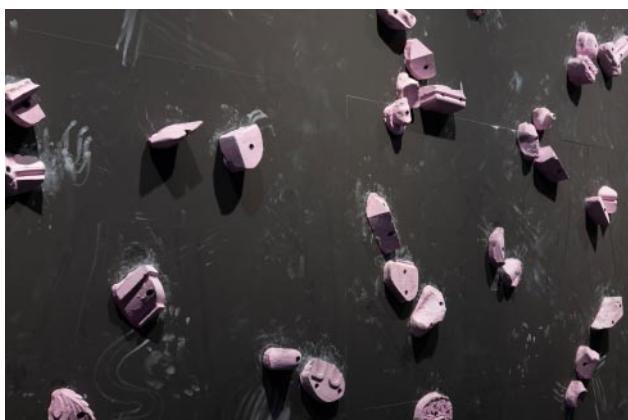
Pressebilder



o1_Özlem Günyol & Mustafa Kunt, Free Solo, 2019–2025 / Installation view, Dirimart, Istanbul, Photo: Nazlı Erdemirel
 © 2025 OZLEM GÜNYOL & MUSTAFA KUNT



o2_Özlem Günyol & Mustafa Kunt, Free Solo (Detail), 2019–2025 / Installation view, Dirimart, Istanbul, Photo: Nazlı Erdemirel
 © 2025 OZLEM GÜNYOL & MUSTAFA KUNT



o3_Özlem Günyol & Mustafa Kunt, Free Solo (Detail), 2019–2025, Installation view, Dirimart, Istanbul, Photo: Nazlı Erdemirel
 © 2025 OZLEM GÜNYOL & MUSTAFA KUNT



o4_Özlem Günyol & Mustafa Kunt, Mr. Bertelli, you are right. The profile still continues., 2019 / Installation view, Dirimart, Istanbul, Photo: Nazlı Erdemirel
 © 2025 OZLEM GÜNYOL & MUSTAFA KUNT



o5_Özlem Günyol & Mustafa Kunt, Self Defence, 2015, Photo: İşık Kaya
 © 2025 OZLEM GÜNYOL & MUSTAFA KUNT



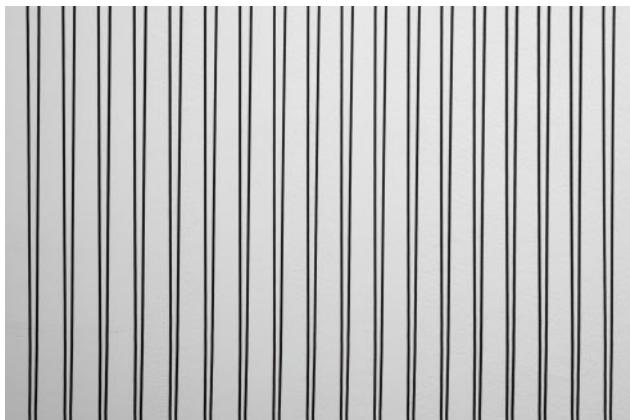
o6_Özlem Günyol & Mustafa Kunt, Ceaseless Doodle, 2009, Photo: Cem Yüçetaş
 © 2025 OZLEM GÜNYOL & MUSTAFA KUNT



o7_Ozlem Günyol & Mustafa Kunt, Neither Up nor Down, 2019–2023, Self-Portrait (Çamlıca), 2024 / Installation view, Dirimart, İstanbul, Photo: Nazlı Erdemirel
© 2025 OZLEM GÜNYOL & MUSTAFA KUNT



o8_Ozlem Günyol & Mustafa Kunt Self-Portrait (Çamlıca), 2024 / Installation view, Dirimart, İstanbul, Photo: Nazlı Erdemirel
© 2025 OZLEM GÜNYOL & MUSTAFA KUNT



o9_Ozlem Günyol & Mustafa Kunt Self-Portrait (Çamlıca) (Detail), 2024 / Installation view, Dirimart, İstanbul, Photo: Nazlı Erdemirel
© 2025 OZLEM GÜNYOL & MUSTAFA KUNT



o10_Ozlem Günyol & Mustafa Kunt, The Clock, 2022, Installation view, Dirimart, İstanbul, Photo: Nazlı Erdemirel
© 2025 OZLEM GÜNYOL & MUSTAFA KUNT